

# Gelatinefutter-Rezept



*Die Beigabe der ausgewählten Zutaten stellt die optimale Ausgewogenheit dieses Gelatine-Futters sicher und trägt somit zur gesunden Ernährung der Tiere bei.*

## Zutaten:

- 20 Dreierpackungen Oetker Speisegelatine in Pulverform
- 1,5 kg frische Forellen (am besten nicht ausgenommen) v. Fischhändler
- 0,72 kg (Abtropfgewicht) Dosenschrimps Naturell (z.B. 6 Stück a 120 g von John West, auf keinen Fall in Öl eingelegt)
- 540 g Muscheln Naturell (z.B. 6 Dosen zu je 90 g der Firma Schenkel)
- 1,5 kg fettarmes Rindsschnitzfleisch
- 1,5 lt Milch
- 6 Eier
- 9 Gläser HIPP-Babynahrung (je 3 Gläser Frühkarotten, Gartengemüse und Spinat)
- 300 g Kaninchen oder Hühnerleber
- 6 gestrichene Esslöffel Korvimin ZVT (z. Zt. nur in Deutschland erhältlich)
- 2 Säckchen erdbeerrote Lebensmittelfarbe „Sissy“ der Firma Schimek (Apotheke)
- 2,5 Liter Wasser
- Eiswürfelbehälter aus Weichkunststoff bzw. Portionstassen aus Alu oder lebensmittelechtem Kunststoff

## Zubereitung:

- 1) Sämtliche Säckchen Gelatine öffnen. Etwa 2,2 Liter kaltes Leitungswasser in einen mindestens 12 Liter (!) fassenden Topf geben, das Gelatinepulver gleichmäßig in des Wasser einstreuen und kurz umrühren. Etwa 20 Minuten quellen lassen.
- 2) Shrimps und Muscheln den Dosen entnehmen und unter fließendem Wasser (am besten in einem Küchensieb) waschen.
- 3) Forellen, Rindfleisch, Leber, Eier (inkl. Schale), Shrimps und Muscheln im Fleischwolf fäshieren und in einen großen Topf von etwa 10 Liter Fassungsvermögen geben, und gut verrühren.
- 4) Der Inhalt der 9 Hipp-Gläser wird in den Speisebrei eingerührt. Ebenso wird die Milch beigemengt. Schließlich werden 6 gestrichene Esslöffel Reptilien-Vitaminpulver (Korvimin ZVT) eingerührt.
- 5) In diesen Brei wird nun die, in ca. 0,3 Liter heißem Leitungswasser aufgelöste rote Lebensmittelfarbe, eingerührt. Wirklich gut umrühren, um die Ingredienzien möglichst gleichmäßig zu verteilen.
- 6) Beide Töpfe werden nach Ablauf der 20 Minuten (s. Punkt 1) gleichzeitig unter ständigem Umrühren (!) auf dem Herd erhitzt. Ab hier ist die Mitarbeit einer zweiten Person unerlässlich. Die Gelatine muss sich vollständig verflüssigen.
- 7) Es ist darauf zu achten, dass der Inhalt beider Töpfe vor dem Zusammenleeren eine Temperatur von etwa 40°C aufweist. Zu diesem Zweck ist der Topf mit der Gelatine unter Umständen abzukühlen, indem er vorübergehend in kaltes Wasser gestellt wird (auch hierbei umrühren!).
- 8) Der Speisebrei wird in den Topf mit der flüssigen Gelatine geleert. Danach wenige Minuten kräftig umrühren!
- 9) Der Brei wird nun portionsweise in die dafür vorgesehenen Behälter abgefüllt. (z.B. lebensmittelechte Kunststoff- oder Alubehälter) Diese werden sofort für 6-8 Stunden in den auf höchster Stufe eingestellten Kühlschrank verbracht.
- 10) Nach Festwerden des Futters (dauert einige Stunden) werden die Behälter in die Gefriertruhe überführt.



*Durch die Unterteilungen im Eiswürfelbehälter ist auch die Portionierung kleiner Futtermengen sehr gut möglich.*